

Arbeiterstimme



Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationale . Aktion Ost Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostachsen . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

Verleger: Die sozialistische Kampfbund-Verlagsanstalt, Dresden, Postfach 1000. Druck: Die sozialistische Kampfbund-Verlagsanstalt, Dresden, Postfach 1000. Redaktion: Die sozialistische Kampfbund-Verlagsanstalt, Dresden, Postfach 1000.

8. Jahrgang Dresden, Mittwoch den 14. Dezember 1932 Nummer 285

Schleichers „Waffenstillstand“

Die ganze Rhein-Ruhr-Presse der KPD verboten

Je schärfer die faschistischen Unterdrückungsmaßnahmen, desto machtvoller entfaltet das Banner der Einheitsfrontaktion! Heraus zum Waffenprotest in den Betrieben und an Stempelstellen!

Das kommunistische Ruhr-Echo wurde, nach Belegung der Druckerei durch die Polizei, ohne Vorweisung einer schriftlichen Begründung, bis 31. Dezember für verboten erklärt. Am Tage darauf wurde die Düsseldorf kommunistische Freiheit samt allen Kopfbüchern auf fast 3 Wochen verboten; eine Begründung ist bis zur Stunde nicht gegeben. Weiter wurde das Kölner Organ der KPD die Sozialistische Republik samt ihren Kopfbüchern bis einschließlich 31. Dezember verboten; die Veröffentlichung der Begründung ist bei Androhung weiterer Verbots verboten. Auch die in Hagenberg erscheinende Tribüne ist für fünf Tage verboten worden.

Am Sonntag wurden die Bezirksparietage der KPD im Ruhrgebiet und in Pommern angeführt. Am gleichen Tage verfiel eine Delegiertenkonferenz, die von 150 Vertretern von Mannfelder Betrieben behelligt war, ohne weitere Angabe der Gründe der polizeilichen Auflöserung; ebenso eine Delegiertenkonferenz der Hainlauer Arbeiter in Ludwigshafen.

Es ist gerade in Kämpferkreisen für den von der Regierung gesteuerten Kurs, daß die Regierung bei aller logischen Phrasologie, mit der sie um Zwecke der Täuschung und Verwirrung der Massen arbeitet, zugleich die Unterdrückungsmaßnahmen gegen das Proletariat und seine Fortschrittlichkeit verstärkt.



Schleicher, der morgen auch in seiner Kandidatrede mit laienhaften Phrasen die tatsächliche Durchführung der verhängten polizeilichen Maßnahmen verheißt, benutzte heute bereits den mit der Sozialdemokratie und den Reichsorganisationspolitischen „Waffenstillstand“ zu großangelegten Unterdrückungs- und Anhebungsmaßnahmen gegen die kommunistische Partei. Alle diese Maßnahmen erfolgen im Hinblick auf die wachsende Zustimmung der Massen zum Kampf und die damit immer größer werdende Bedrohung der Herrschaft der Bourgeoisie durch den Kommunismus.

Das geht unter anderem zum Beispiel gerade daraus hervor, daß die Auflösung des bairischen Bezirksparietages der kommunistischen Partei vor einigen Tagen mit der sehr beschleunigten Begründung erfolgte, daß die Beschlüsse des 12. Effi-Plenums die „Sicherheit und Ordnung“ des kapitalistischen Staates gefährden. Auch bei der Auflösung des Bezirksparietages in Pommern erklärte der leitende Offizier, daß die Polizei in einem im Saal bleibe, bis sie die Gewaltsamkeit habe, doch nicht über die Beschlüsse des 12. Effi-Plenums gesprochen werde.

In derselben Linie liegt auch ein Verbot der Erlanger Arbeiter. Viele hat eine großartige Aktion gegen den Erlanger Arbeiter-Kampfbund durchgeführt. Ein großes Aufgebot von Polizei- und Kriminalpolizei umstellte das Gebäude und den Platz des Bundes in Gilsperleben, weil dort angeblich der verbotene KPD getagt haben soll. Die Polizei erklärt, daß der verbotene KPD in der letzten Zeit eine harte Kampfbildung an Tag lege und seinen Mitgliederbestand außerordentlich ver-

größert habe. Gegen die anmündenden Arbeiterkinder wurde in der schärfsten Weise vorgegangen. Bei diesem Vorgehen machte die Polizei von der Schusswaffe Gebrauch. Zwei Arbeiter wurden von den Augen getroffen und verletzt. Die Polizei erklärt, die Anwesenden hätten „Widerstand“ geleistet. 29 Personen wurden verhaftet.

Diese Polizeimassnahmen gegen die kommunistische Partei und andere Arbeiterorganisationen gegen den Winterkurs, von dem Schleicher-Führer gemeinsam mit den Staatsfunktionären der SPD lehren. Sie gegen die Arbeiterkinder mit alarmierender Klarheit, doch die laienhafte Phrasologie des Schleicher-Kabinetts mit einer unerbittlichen Verhärterung der Unterdrückungsmaßnahmen gegen das Proletariat und seine revolutionäre Fortschrittlichkeit verbunden ist.

Die Schleicherregierung geht verächtlich gegen die Arbeiter und ihre revolutionäre Fortschrittlichkeit vor. Während die Bourgeoisie mit „sozialen“ Gelten die Arbeiter einschüchtern lacht, führt sie Schlag auf Schlag zur Niederhaltung der Massen, um dann neue sozialreaktionäre Maßnahmen und neue Diktaturmaßnahmen zu erlassen.

Die Schleicherregierung wird dabei unterstützt von der Sozialdemokratie, von der Hitlerpartei und vom Zentrum. In Dortmund war es SPD-Führer, der Leptowitsch Brief an Schleicher erging und den Fortschritt ausließ, in Köln ist es der Zentrum-Oberpräsident Busch, der die „Sozialistische Republik“ verbot. Und die Reichspresse hat sich bereitwillig bereit.

Die Verbots- und Verfolgungsmaßnahmen gegen uns treffen mit der KPD zugleich die ganze Arbeiterklasse. Darum muß der Kampf des Proletariats gegen Hunger und Arbeitslosigkeit zugleich der Kampf gegen die Verfolgungsmaßnahmen gegenüber den politischen Fortschrittlichen, Sozialisten und Organisationskämpfern sein!

Die neuen Verbotsmaßnahmen des Schleicher-Brück-Regimes beantwortet die ganze Arbeiterklasse durch einen Sturm des Proletats.

Betriebe, Stempelstellen auf den Plan! Beihilfe auch in allen Gewerkschaftsversammlungen! So laßt der Kampf für Brot, Arbeit und für die Freiheit der Arbeiterklasse!

Im Zeichen der wachsenden Gegensätze der imperialistischen Räuber

Die Regierung Herriot gestürzt

Die Regierung Herriot ist am Mittwoch um 5.15 Uhr gestürzt worden. Sie wird sich in den ersten Verhandlungskunden zum Präsidenten der Republik begeben und ihm den Rücktritt unterbreiten. Die Kammer hat den Entlassungsantrag Chauvins zu dem Herriot die Vertrauensfrage gestellt hatte, und der die vier Regierungspunkte enthält, mit 482 gegen 187 Stimmen abgelehnt und damit die Zahlung verweigert.



Der gestürzte Herriot

Welche Bedeutung diese Tatsache hat, geht daraus hervor, daß gleichzeitig auch das belgische Kabinett zurückgetreten ist, nachdem auch von Belgien vorher beschlossen worden ist, die Schuldenzahlungen an die Vereinigten Staaten einzustellen.

Der Entschluß der belgischen Regierung enthält noch einen Punkt, der schlagartig beleuchtet, um was es bei dieser, unter

Führung des französischen Imperialismus erfolgten Aktion wirklich geht. Im Entschluß der belgischen Regierung heißt es nämlich, daß die Zahlungseinstellungen gegen solange beibehalten werden, solange Deutschland keine Reparationszahlungen leistet. Es geht also ganz unzweifelhaft

um die Verteidigung und Erhaltung des Verfallenen Weltbaus, mit welchem die Vormachtstellung des französischen Imperialismus engstens verbunden ist. Der Beschluß zur Zahlungseinstellung gelangt erfolgte offenbar in der Absicht, dem amerikanischen Imperialismus durch dieses Druckmittel an der Sicherung des Versailles-Systems zu interpellieren. In einer noch vor dem Sturz Herriots in den vereinigten Ausschüssen angenommenen Entschließung hieß es bereits:

„daß die Wiederaufnahme des regelmäßigen Zinseszinses im Sinne der früheren französisch-amerikanischen Abkommen nur dann ins Auge gefaßt werden könne, wenn man den Youngplan erneuert“

Das ist bekanntlich jener Plan, durch den die deutsche Arbeiterklasse durch drei Generationen hindurch bis zum Jahre 1988 Milliardensummen zu zahlen verpflichtet wurde. In dieser Hinsicht zeigt sich die Bedeutung des Beschlusses der französischen Kammer auf Zahlungseinstellung für die deutschen Arbeiterklasse, denn nach nur wenigen Tagen verfallt wurde, der deutsche Imperialismus habe in dem „großen Erfolg“ erzielt. In Wirklichkeit hat sich der deutsche Imperialismus durch das Genie Rühlingsstumpfen der Diplomatie des französischen Imperialismus erneut unterworfen.

Alle diese Zeichen deuten also darauf hin, daß im Versailles-Diktat noch viel weiter verdrängt wird, wobei die Differenzen und Gegensätze der imperialistischen Mächte untereinander, gleichmäßig zunehmen werden. Diese Entwicklung zeigt

mit absoluter und sticht die Bedeutung des 12. Plenums des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale ist, daß wir am Montag den 14. Dezember zum Ausbruch des Krieges haben.

In der Tat bligt der Herriot'sche Versuch, um von es bei den oben geschilderten Ereignissen geht, eine imperialistische Konföderation und Zusammenstoß in sich. In diesem Zusammenhang ist der Sturz der Herriot'schen Regierung, der Rücktritt der belgischen Regierung und der Wiederaufnahme der Abkommen zwischen Frankreich und Amerika als alarmierendes Signal für die proletarische Arbeiterklasse

Auch das offizielle ADGB-Organ verschweigt Leiparts Erklärungen!

„Gewerkschaftszeitung“

Organ des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die laut der Titel des offiziellen Organs des ADGB. Die letzte Nummer trägt das Datum vom 14. Dezember, ist also eine Woche nach dem 1. Dezember erschienen, an dem sich der ADGB-Führer Leipart in seiner Unterredung mit dem Vertreter der Berliner Zeitung Express offen für die Schleicherregierung erklärte.

Das offizielle Organ des ADGB verschweigt diese Unterredung des Gewerkschaftsführers vollständig. Dagegen tritt das Blatt im Gegensatz mit allen möglichen Mitteln auf, um die des faschistische Schleicherregime ein.

Gewerkschaftskollegen!

maxim verheimlichen auch die ADGB-Führer die Erklärungen Leiparts für Schleicher? Um von hinterlassen diese, ist es die weiteren Forderungen und Sozialmaßnahmen des Kapitalismus zu unterstützen.

Gewerkschaftskollegen! Daß euch nicht betrügen und bezirgen, ferner mit der Wahrheit! Nehmt in allen Gewerkschaftsversammlungen Stellung gegen die Schleicherregierung und gegen die ADGB-Führung, die die Fortschrittlichkeit des Gewerkschaften betreibt und die Anhebung des Arbeiterkampfes unterstützt.

Die sächsischen Kommunisten

beantworten die unerbittlichen faschistischen Unterdrückungsmaßnahmen, die Auflösung unserer Gewerkschaft, die Massenverbote unserer Versammlungen und der 1000 erzwungenen Ersetzung des Teilmann-Angebots!